AURO Hartöl, weiß pigmentiert Nr. 126-90

Technisches Merkblatt

Werkstoffart
Weiß lasierende Öl-Imprägnierung für innen.

Verwendungszweck
- Veredelung und Schutz von Holzoberflächen innen, insbesondere Möbel.
- Als Alleinbehandlung für die rationelle gewerbliche und industrielle Anwendung.
- Auch für Fußböden geeignet.

Technische Eigenschaften
- Leicht zu verarbeiten.
- Gut nach zupflegende und erneuerbare Oberflächenveredelung.
- Gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug, Migration von Schwermetallen, geprüft.
- Gemäß DIN 53160 Speichel- und Schweißecht, geprüft.
- Naturprodukte sind nicht emmissionsfrei, bedingt durch die eingesetzten Rohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf.

Zusammensetzung
Orangenterpene, Leinöl, Holzöl, Kolophonium-Glycerinester mit organ. Säuren, Titandioxid, Sonnenblumenöl, Rizinenöl, Fettsäuren, Trockenstoffe (kobaltfrei), Lecithin, Kieselsäure
Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton: weiß lasierend.

Auftragsverfahren
Streichen, Rollen, bedingt Spritzen. Im Spritzverfahren (Druckluft, Airless, Airmix etc.) auftragen

Spritzverfahren	*Air Coat*	*Druckluft*
Geräte	GM 2600/Wagner	Sata LM-92
Spritzdruck	160 - 180 bar	-
Luftdruck	2,0 bar	1,5 - 2,0 bar
Spritzdüse	Flachstrahl 7/40	1,0 - 1,5 mm

Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)
- Staubtrocken: nach ca. 10 Stunden
- Trocken und Überarbeitbar: nach ca. 24 Stunden.
- Endhärte: wird erst nach ca. 4 Wochen erreicht; während dieser Zeit schonend behandeln und Wassereintrag unbedingt vermeiden.
- die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknungszeit auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

Dichte: 0,90 g/cm³,

Viskosität: 16 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C.

Verdünnungsmittel: verarbeitungsfertig; mit Verdünnung Nr. 191* verdünnbar.

Verbrauchsmenge: Durchschnittliche Verbrauchsmenge ca. 0,03 l/m² pro Anstrich, kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchszahlen am Objekt ermitteln.

Werkzeugreinigung: Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig ausstreichen und mit AURO Verdünnung Nr. 191* auswaschen. Gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* nachwaschen.

Lagerstabilität: für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern, bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate.

Verpackungsmaterial: Weißblech. Nur restentleerte Gebinde recyceln.

Entsorgung: Flüssige Reste: EAK-Code 080111 oder 200127, EAK-Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

Achtung: Selbstentzündungsgefahr trocknender Öle. Putzlappen u. ä. einzeln, glatt ausgebreitet trocknen lassen und nicht knüllen; oder in einem luftdicht verschlossenen Blechgefäß aufbewahren. Gefahrklasse: UN 1263, ADR 3, VbF A II, entzündlich. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten. EU-VOC-Grenzwert n. 2004/ 42/EG II A (fLb): 700 g/l (2010). Produkt-VOC: <= 450 g/l.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Hartöl, weiß pigmentiert Nr. 126-90

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe: Alle Holzarten und Holzwerkstoffe; vorzugsweise Möbel.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, chemisch neutral, saugfähig, fettfrei, sauber und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundvorbereitung: -Kanten runden, Untergrund reinigen, feinschleifen, sorgfältig entstauben, für hochwertige Oberflächen, zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, feinschleifen, Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben; bei inhaltsstoffreichen oder stark harzhaltigen Hölzern mit Alkoholverdünnung auswaschen;

2.2 Grundbehandlung: AURO Hartöl, weiß pigmentiert Nr. 126-90 gleichmäßig auftragen und nicht auf den Untergrund ausgießen, ggf. bis max. 20% mit AURO Verdünnung Nr. 191 verdünnen. Überstände vor dem Antrocknen mit sauberem Pinsel, nicht flusendem Lappen, o. ä., nach spätestens 10 Min. auf der Fläche gleichmäßig einreiben, verteilen oder abnehmen.

2.3 Endbehandlung: -wie 2.2.

- Bei hoher Beanspruchung und saugfähigen Holzarten ist eine mehrmalige Beschichtung erforderlich; in diesem Fall empfiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen leicht anzuschleifen. Im Fußbodenbereich ist eine Schlußbehandlung mit AURO Hartöl Nr. 126 vorteilhaft.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundart: Stark abgenutzte oder schadhafte Flächen (Instandsetzung)

3.1.1 Untergrundvorbereitung: Extrem abgenutzte oder geschädigte Oberflächen vollständig bis auf das intakte Holz entfernen. Oberfläche gründlich reinigen und anschleifen, entstauben. Bei ehemals geölten Oberflächen ist eine Sanierung von Teilflächen möglich, Farbdifferenzen können aber je nach Abnutzungsgrad auftreten. Wasserverdünnbare Kunstharz-Altanstriche sind vollständig zu entfernen, da diese nicht mit diesem Produkt überarbeitbar sind.

3.1.2 Grundbehandlung: Wie unter Punkt 2.2. beschrieben.

3.1.3 Schlußbehandlung: Wie unter Punkt 2.3. beschrieben.

3.2 Untergrundart: Intakte Oberflächen (Instandhaltung)

3.2.1 Untergrundvorbereitung: Oberfläche gründlich reinigen und leicht anschleifen, entstauben.

3.2.2 Grund- und Zwischenbehandlung: Eine Grundbehandlung entfällt bei intakten Altflächen.

3.2.3 Schlußbehandlung: Wie unter Punkt 2.3 beschrieben.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

Oberflächen entweder nur mit lauwarmem Wasser reinigen, oder unter Verwendung von AURO Lack- und Lasur Reiniger Nr. 435. Keine Laugen (z.B. Salmiaklösungen, Seifenlaugen) verwenden. Auf den Einsatz von stark scheuernden und abrasiven Putz- und Reinigungsmitteln ist zu verzichten.

Hinweise zur Beachtung

- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen, Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Während der Verarbeitung und Trocknung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag unbedingt vermeiden.
- Eine leicht grünliche Eigenfarbe ist möglich und verliert sich im Laufe der Zeit.
- Verfärbungen der behandelten Holzoberfläche können z.B. durch Eisenfeilspäne und -staub hervorgerufen werden, daher ist ein Kontakt unbedingt zu vermeiden.
- Produkte mit verschiedenen Chargennummern vor Verarbeitung zusammen mischen, um chargenbedingte Unterschiede auszugleichen.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 50-65% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Holzfeuchte max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz.
- eine produkttypische (Nach)Gilbung ist vorhanden und zu beachten.
- für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern,
- ölhaltige Produkte sind thermoplastisch, erweichen durch Wärme; auf eine vollständige Durchtrocknung ist zu achten, bevor die Flächen belastet werden.
- für die Planung und die Anstrichausführung ist der allgemeine Stand der Technik zu beachten. Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.
- Kann Allergien auslösen. Naturfarben sind nicht geruchs-, emissionsfrei.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand:01.07.2008 Techn. Daten | 25.02.2019 Volldeklaration

AURO Pflanzenchemie AG • Postfach 12 38 • D-38002 Braunschweig • Tel. (05 31) 2 81 41 0 • www.auro.de